

Ihr Partner für gesundes Leben

besser  leben

Verein für gesunde Lebensstile und
Primärprävention – besser leben eV

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, R5/2018

Vorfreude Frühjahr – Ostern

R 2/2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

nun sind wir, 29 Teilnehmer ab 7. März und 31 Teilnehmern ab 14. März der Frühjahrsfastenwochen, an Immunkraft enorm gestärkt und in bester Gesundheit von unserer Zeit im Ostseeheilbad Göhren auf Rügen zurückgekehrt!

Die Gruppe der zweiten Woche hatte zwar mehr Glück mit dem sonnigen Wetter, mussten jedoch die herben Wehrmutstropfen der Schließung des Spa ab 16.3., sowie der früheren Abreise um 2 Nächte in Kauf nehmen, da die Mecklenburgische Landesregierung die Abreise aller Gäste auf Rügen für den 19. März angeordnet hatte!!! Der Verzicht auf 2 schöne Wanderungen fiel allen schwer. Verzichten müssen wir im April auf unser Nachtreffen im Restaurant Johannisberg.



Desweiteren
müssen alle
Programm-
termine bis zum
Sommer
ausfallen.

Ich hoffe, es
geht euch allen
gut?
Ich denke, dass
die Erlebnisse
und Ergebnisse
aus den Fasten-
wochen Jeden
gestärkt haben,
um diese so
schwierige Zeit
ertragen und in

gestärkter Gesundheit durchstehen kann. Das, da bin ich überzeugt, wird uns leichter fallen als vielen unserer Mitmenschen, die eben keine so wirksame Gesundheitsvorsorge praktizieren konnten wie wir. Die bevorstehenden Osterfeiertage werden also deutlich anders ausfallen als in den Jahren zuvor. Wir müssen also abwarten, wann und wie es weitergeht.

Das Waldhotel z.B. bleibt bis zum 20. April komplett geschlossen, vielleicht erfahren wir einige Zeit danach, ob eine Entschädigung für den kürzeren Aufenthalt der zweiten Woche möglich ist.

Oberes Foto Gruppe
der 1. Woche. Foto
rechts: In der 2.

Woche klappte der
Ausstieg in Garfritz!
Das Wetter war uns
hold, die Maßnahmen
aufgrund Corona
sorgte leider für
Verdross: das
Saunieren und
Schwimmen wurde
schmerzlich vermisst!
So blieben uns nur



die schönen Wanderungen und die morgendliche Gymnastik. Als sehr angenehm haben wir die Verlegung unseres Aufenthaltsraum zum Trinken in den Eventraum empfunden. Den Morgenbrunch, nach unserer Morgengymnastik, konnten wir mit herrlichem Blick auf die Ostsee genießen!

Im Verlauf der Woche gab es unterschiedliche Aussagen vom Hoteleigner zur Abreise. Doch am Donnerstag den 19. März mussten alle Gäste der Insel Rügen auf Anordnung der Landesregierung abreisen. Eiligst mussten die Koffer gepackt, Taxe bestellt und ab Bergen die Bahn-Rückreise angetreten werden. Die Rückfahrt mit dem Auto war auch eine neue Erfahrung: es gab mehr LKW als PKW auf der Autobahn. Diese „**Jubiläums-, weil fünfzigste Fastenwoche**“ seit 1993 wird mir in besonderer Erinnerung bleiben. Feiern werden wir das bei unserem Nachtreffen im Restaurant Johannisberg in Bad Nauheim.

Ich informiere alle, sobald es wieder möglich wird ins Restaurant zu gehen!!

Im Hinblick auf die Feiertage muss man ja nicht auf alles verzichten! Ein Ausflug in die Natur ist allemal drin – aber bitte auf die geltenden Regeln achten. Empfehlen kann ich unseren derzeitigen, wunderschönen Kurpark!

Daher bleibt mir nur, Euch ein ganz besonderes Osterfest mit einem Bonmot von Johann Wolfgang von Goethe zu wünschen:

Und seid von Herzen froh, Das ist das A und O

Herzlichst Eure

Siegrid Bourdin

